

## Newsletter 4 / September 2020

Liebe GSEST Mitglieder

Liebe Newsletter Abonnenten

Ende Juni hat sich die Gründung der GSEST gejäht – im kleinen Kreis hat sich der Vorstand nach vier Sitzungen per Skype wieder einmal physisch getroffen. Damals war es noch unklar, ob wir die **Mitgliederversammlung** in Anwesenheit der Mitglieder durchführen können – umso grösser war die Freude vor einer Woche: Gewappnet mit Schutzkonzept, Vortrag und Apéro konnten wir am **27. August 2020** die erste ordentliche Versammlung in Zürich durchführen. Andreas Zimmermann berichtete in seinem spannenden Referat „Pilotstudie EST: Veränderungen im Therapieverlauf und Wirkfaktoren“ von den ersten Resultaten der Studie. Im Anschluss durften wir den knapp 50 anwesenden Mitgliedern von unseren Tätigkeiten des ersten Gesellschaftsjahres berichten. Das Protokoll der MV 2020 findet ihr im Mitgliederbereich zur Einsicht oder zum Download. Hier nur ein paar wenige Fakten: Wir haben mittlerweile 245 Mitglieder und 200 Newsletter-Abonnenten. Die Kurse stossen auf Interesse, der erste Kurs von Barbara Zollinger musste wegen COVID-19 von März auf August verschoben werden, der Kurs von Susanne Mathieu konnte im Juni aber wie geplant durchgeführt werden.

An der **Mitgliederumfrage** im Frühling haben viele teilgenommen. Wer Interesse hat an der gesamten Auswertung, kann diese im Mitgliederbereich anschauen. Ein Punkt der Umfrage hat sich auch auf die Frage bezogen, in welcher **Arbeitsgruppe** man sich vorstellen könnte mitzuarbeiten. Es sind viele Themen zusammengekommen, am häufigsten sind die Themen ASS, Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Prävention, Sprachförderung und die Zusammenarbeit mit Kinderärzt\*innen genannt worden. Wer Lust hat in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken oder eine zu gründen, meldet sich direkt bei Eva Graf ([eva.graf@gsest](mailto:eva.graf@gsest)) oder Annika Ander ([annika.ander@gsest.ch](mailto:annika.ander@gsest.ch)). Sie können euch auch noch mehr Informationen geben.

Der nächste grosse Anlass der GSEST findet am 26./27. März 2021 in Form der Tagung: **„Frühtherapie 2021: Beziehung und Interaktion“** statt. Das Programm steht und ihr könnt euch auf viele spannende Referate und Workshops freuen! Für die Referate konnten wir ausgewiesene Referent\*innen gewinnen. **Dr. Barbara Zollinger** wird zum Thema „Elternarbeit...“ sprechen, **Dr. Sabine Fiala-Preinsperger** berichtet vom direkten Sprechen mit dem Säugling im Rahmen der Beratung der Eltern, **Dr. Sonja Perren** wird die Peer-Interaktion beleuchten, **Egon Garstick** aus seiner Arbeit mit den Vätern berichten, **Dr. Franziska Schlenso-Schuster** beschäftigt sich mit dem Thema Fütterstörungen im interdisziplinären Kontext und **Dr. Martina Zemp** dem Thema Familie und Bindung im Zeitalter des Smartphones.

Reserviert euch deshalb schon heute unbedingt das Datum und erzählt euren Kolleg\*innen davon. Die Tagung fokussiert den Frühbereich ist aber für alle Altersgruppen spannend. Genauere Informationen, das detaillierte Programm und die Möglichkeit sich anzumelden, sind ab November 2020 über die Homepage möglich.

Das **Kursprogramm** für 2021 ist aufgeschaltet (<https://gsest.ch/veranstaltungen/#agenda>). Es besteht aus Bewährtem und Neuem und nimmt einige der von euch gewünschten Themen auf. Da wir – bedingt durch die COVID-Restriktionen – aktuell maximal 20 Teilnehmende aufnehmen können, lohnt es sich, sich bald anzumelden.

Mit den besten Wünschen für einen goldenen und gesunden Herbst

Im Namen des Vorstandes  
Susanne Mathieu, Präsidentin